

Strelitzer Zeitung

Neustrelitz, Feldberg, Mirow, Woldegk, Wesenberg und die Region

B96-Ausbau verschlingt Millionen: Aber es wird noch lange nicht gebaut

Von Lutz Reuter

Schon seit einer halben Ewigkeit wird um das Straßenbauprojekt gerungen. Nun gibt es dazu neue Informationen und einen neuen Minister, der eine fast schon tragische Rolle einnimmt.

SCHWERIN/NEUBRANDENBURG/NEUSTRELITZ – Der große Kostenschock kommt womöglich erst noch. Doch schon jetzt schlägt der Ausbau der B96 zwischen Neustrelitz und Neubrandenburg für den Steuerzahler mit einer stattlichen Millionen-summe zu Buche. Nach Angaben des Schweriner Wirtschaftsministeriums hat allein die Planung des Straßenbauprojekts bislang schon über vier Millionen Euro verschlungen. Gebaut wird trotzdem wohl noch lange nicht.

Dabei, so hieß es vor mittlerweile knapp fünf Jahren von einer Ministeriumssprecherin, sollte das Vorhaben mit „höchster Priorität geplant“ werden. Aktuell ist davon aber nichts zu merken. Im Gegenteil müssen die Verantwortlichen nun einräumen: Statt zu Fortschritten



Wann und zu welchen Kosten die B96 ausgebaut wird, steht weiter in den Sternen.

FOTO: BERND WÜSTNECK/DPA

scheidungsträger appelliert, den Ausbau der Nord-Süd-Achse konsequent voranzutreiben. Dafür hatten beide Kammern zusammen sogar eigens eine Broschüre verschickt, dessen Vorwort Blanks Konterfei zierte.

Jetzt muss sein Ministerium auf Anfrage der grünen Landtagsabgeordneten Jutta Wegner aus Neubrandenburg

mitteilt, bezeichnet sie als „schlechten Scherz“.

Der Grund: Auf die Frage nach einer aktuellen Schätzung der Baukosten, werden ihr Zahlen aus dem Jahr 2018 präsentiert, wonach 95,9 Millionen Euro veranschlagt werden. Für die Ortsumgehung Weisdin 17,4 Millionen Euro, für die Ortsumgehung Usadel 21,9 Millionen Euro

man erahnen, wohin die Kosten-Reise beim Ausbau der B 96 noch gehen wird“, teilt die Grünen-Politikerin dem Nordkurier mit und fügt an, es würde kaum verwundern, „wenn wir für die B 96-Abschnitte in MV am Ende bei Baukosten von einer halben Milliarde Euro landen würden.“

Womöglich wird zum Jah-